

Seekriegsrecht

Seekriegsrecht.

Seebeuterecht, Beseitigung: Bd. 260. 59. Sitz. S. 2179D.

Errichtung eines Prisengerichtshofs infolge der Haager Konferenz: Bd. 260, 58. Sitz. S. 2116A, Bd. 260, 58. Sitz. S. 2116B.

Weißbuch mit Erläuterungen zu den Ergebnissen der in London vom 4. Dezember 1908 bis zum 26. Februar 1909 abgehaltenen Seekriegsrechts-Konferenz: Bd. 270 Nr. 33.

Antrag Dr. Ablaß u. Gen.: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dahin zu wirken, daß die Unverletzlichkeit des Privateigentums zur See in Kriegszeiten zu einem vertragsmäßig anerkannten Grundsatz des Völkerrechts erhoben werde: Bd. 270 Nr. 46. — Unerledigt.

Resolution zum Etat für den Reichskanzler und die Reichskanzlei für 1911:

Albrecht u. Gen.: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, er möge im Hinblick darauf, daß die französische Deputiertenkammer und das englische Unterhaus die Bereitwilligkeit zu Rüstungsbeschränkungen ausgesprochen haben, sofort Schritte tun, um eine internationale Verständigung über die allgemeine Einschränkung der Rüstungen in Verbindung mit der Abschaffung des Seebeuterechts herbeizuführen: Bd. 278 Nr. 855:

Bd. 266, 159. Sitz. S. 5974A/Bd. 266, 159. Sitz. S. 5974C, Bd. 266, 159. Sitz. S. 5981B, Bd. 266, 159. Sitz. S. 5985A, Bd. 266, 159. Sitz. S. 5995C, Bd. 266, 159. Sitz. S. 6001C.

Bd. 266, 160. Sitz. S. 6012A, Bd. 266, 160. Sitz. S. 6047A.

Abgelehnt.

Siehe auch: Bd. 266, 162. Sitz. S. 6139C.

Ratifizierung der Londoner Deklaration: Bd. 266, 159. Sitz. S. 6008A.